

**Erledigt**

## Hackintosh Upgrade

### Beitrag von „Rexima“ vom 13. Februar 2017, 10:07

Hallo zusammen,

da mir mein aktueller Hacki etwas zu langsam ist möchte ich ein Upgrade machen und dabei nur das Mainboard und den CPU austauschen.

Ich erhoffe mir durch den Upgrade einen Leistungszuwachs.

Mainboard: Gigabyte GA-B85M-D3H Rev.1.2

CPU: Intel Core i5-4670

Was sagt ihr dazu? Arbeitsspeicher will ich mit der Zeit upgraden, wenn es nötig wäre.

---

### Beitrag von „crusadegt“ vom 13. Februar 2017, 10:25

Sollte laufen 😄

---

### Beitrag von „ralf.“ vom 13. Februar 2017, 11:57

Da würde ich eher das bestehende System aufrüsten. Eine i7-3770K würde mehr bringen. als der Upgrade von i5 Ivybridge auf i5 Haswell.

Noch 8GB RAM + schnellere SSD (leider sind die Preise zur Zeit extrem. Ich hatte meine Hackis im Sommer mit RAM aufgerüstet 😊 )

---

### Beitrag von „Kazuya91“ vom 13. Februar 2017, 12:04

Da kann ich Ralf nur zustimmen wobei eine K CPU nichts bringt weil du mit dem Board nicht übertakten kannst.

Kauf dir einen i7 3770 + RAM. Hast du eine SSD? Wenn nein, dann auch eine SSD kaufen.

---

### **Beitrag von „Rexima“ vom 13. Februar 2017, 12:15**

Mh okay, das klingt interessant, daran hab ich nicht gedacht.  
Was haltet ihr von meinem Board? Soll ich das evtl. auch aufrüsten?

Eine SSD ist verbaut, jedoch glaube ich dass diese nicht der Knüller ist, werde mir eine neue von Samsung holen.

---

### **Beitrag von „burzlbaum“ vom 13. Februar 2017, 13:50**

Der Geschwindigkeit Unterschied zwischen den verschiedenen SATA SSD dürfte in der Praxis kaum auffallen!

---

### **Beitrag von „Nightflyer“ vom 13. Februar 2017, 14:28**

zum Board aufrüsten:  
Solange du bei der CPU Sockel 1155 bleiben willst, dir beim Board die Anschlüsse reichen und du kein USB 3.0 brauchst gibts da keinen triftigen Grund

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 13. Februar 2017, 15:16**

[@Rexima](#) Schau doch mal nach einem Xeon Quadcore für das Sockel 1155 oder das neue Sockel 1150 Mainboard, die bringen noch mal ordentlich Rechenpower bei Anwendungen (4 Kerne und 8 Threads).

Edit: Bei Ebay versteht sich, also gebraucht und für unter 100€ zu haben, bei den Sockel 1150 leider noch drüber.

---

### **Beitrag von „Rexima“ vom 13. Februar 2017, 17:29**

Habe jetzt den Intel Core i7 3770K bestellt. Mal schauen ob ich dadurch einen Leistungszuwachs erhalte.

Hoffentlich war das kein Fehlkauf 👍

---

### **Beitrag von „burzlbaum“ vom 13. Februar 2017, 22:38**

Der ist auf jeden Fall auch ohne Übertakten sehr potent und kaum schwächer als aktuelle i7. Kommt auch immer darauf an, was du so vor hast

---

### **Beitrag von „Rexima“ vom 14. Februar 2017, 09:20**

Ich bin ehrlich, ich frage nach einem Mainboard Wechsel, da ich stark das Gefühl habe, dass das Mainboard nicht mehr richtig arbeitet.

Das habe ich von einem Freund mal bekommen bzw. abgekauft und da ich USB3 sowie eine CPU Wasserkühlung für zukünftiges OC einbauen möchte muss ich mir auch ein neues Gehäuse zulegen.

Jetzt ist die Überlegung ob es ein Jonsbo RM3 Micro-ATX Gehäuse werden soll und ich mir Platz auf meine Schreibtisch mache oder ob ich auf ATX umsteigen soll und mir ein simples Gehäuse dafür holen soll.

---

### **Beitrag von „burzlbaum“ vom 14. Februar 2017, 09:49**

Also ein defektes Board dürfte man merken (Abstürze, freezes, etc. Geschwindigkeitsverlust halte ich für unwahrscheinlich)

USB 3.0 als PCIe Karte vielleicht noch als Alternative?

Wenn du aber einfach Bock auf es neues hast, ist das ja ok. Halte es aber für unwahrscheinlich dass dadurch alles flotter läuft als bisher oder dem empfohlenen Upgrade!

---

### **Beitrag von „Rexima“ vom 14. Februar 2017, 10:18**

Okay alles klar, dann lasse ich das Board erstmal und schaue dann wie es mit dem neuen Prozi läuft.

Alles klar danke euch allen, ich werde mich dann in den nächsten Tagen mal melden und ein Feedback geben 👍

---

### **Beitrag von „Rexima“ vom 16. Februar 2017, 16:52**

Okay, ich habe es mir fast so gedacht.

Das Mainboard scheint wirklich nicht gut zu funktionieren.

Denn der CPU müsste ja mit Turbo Boost auf 3.6GHz steigen was aber nicht passiert, er bleibt bei 2.9GHz.

Jetzt habe ich die Befürchtung, dass ich dadurch Leistungseinbußen hatte...

Jetzt bin ich hingegangen und habe Intel SpeedStep deaktiviert und CPU Ratio auf Manuell gesetzt und einen Wert von 31(Standart:29) eingetragen.

Nun läuft das System unter Last auf ~3.1 GHz, wenn ich den CPU Ration auf 36 stelle, dann bleibt der Takt bei ca ~3.1GHz.

Ich hänge auch Bilder an mit der Default Konfiguration an.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 16. Februar 2017, 16:59**

Im Turbomodus laufen nie alle Kerne auf Maximum Frequenz. Oft läuft nur ein Kern auf Maximum.

Die 3,1 ist dann ein Durschnitt. Das ist bei jeder CPU anders.

---

### **Beitrag von „Rexima“ vom 16. Februar 2017, 17:30**

Ich habe eine SSDT erstellt und in den Clover Ordner kopiert.

Im Bios habe ich wieder alles auf Standart gestellt und dann habe ich mit Cinebench den CPU Benchmark gestartet und mit iStat, den CPU Takt verfolgt.

Und da springt er von 1.6GHz auf 2.9GHz, also hier bleiben alle Cores bei 2.9GHz.

Beim SSDT generieren, hat er meinen CPU erkannt..